



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher



Split-Klimasystem

Bedienungsanleitung

Single-Split Wandgeräte

- Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung ausführlich durch, bevor Sie die Klimaanlage in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für Servicezwecke an einem sicheren Ort auf.
- Durch ständige Weiterentwicklung zum Zweck der Verbesserung bleiben Änderungen vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Nutzungshinweise	4-5
3	Bedienung des Gerätes	5-7
4	Infrarotfernbedienung	7-9
5	Wartung	9-11
6	Fehlerbehebung	11-12



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

1 Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit die Klimageräte korrekt und sicher betrieben werden. Somit können Sachbeschädigungen und Gefährdungen der Gesundheit ausgeschlossen werden.
- Durch unsachgemäßen Umgang mit den Geräten können irreparable Schäden, Gesundheitsbeeinträchtigungen oder gar Verletzungen hervorgerufen werden.

Hinweise zur Installation

- Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den nationalen Vorschriften installiert werden.
- Eine Demontage der Geräte darf ebenfalls nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Geräte dürfen nicht in Räumen mit brennbaren Gasen installiert werden.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob der richtige Innengerätetyp installiert ist und ob das Gerät unversehrt ist.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.
- Sorgen Sie für eine ausreichende und sorgfältige Erdung der Geräte.
- Überprüfen Sie, ob ein FI-Schutzschalter installiert und korrekt ausgelegt wurde.
- Die Absicherung und Elektrokabel müssen entsprechend den nationalen Vorschriften korrekt installiert werden.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, daß die Kondensatleitung gut ablaufen kann und keine Undichtigkeiten aufweist.

Hinweise zum Gebrauch

- Stellen Sie sich nicht direkt in den kalten Luftstrom. Die kalte Luftauslaßtemperatur kann zu Erkältungen oder anderen Gesundheitsschäden führen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr, indem Sie zum Beispiel morgens stark lüften.
- Platzieren Sie keine Pflanzen oder Ruhestätten von Tieren in direkter Nähe des Luftauslasses, da der Luftstrom zu Erkrankungen führen kann.
- Kinder sollten die Geräte nur unter Aufsicht betreiben.
- Um eine Beschädigung des Gerätes und Verletzung zu vermeiden, dürfen keine Gegenstände in das Gerät gesteckt werden. Achtung es kann zu erheblichen Verletzungen kommen.
- Das Gerät sollte nicht über die Sicherung ein- und ausgeschaltet werden, da es sonst zu Beschädigungen kommt.
- Die regelmäßige Überprüfung und Wartung der Anlage darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Berühren Sie beim Wechseln der Luftfilter nicht die metallischen Teile des Gerätes.
- In Technikräumen ist zusätzlich zu den Klimageräten für eine ausreichende Frischluftzuführung zu sorgen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser, da dieses die elektrischen Bauteile beschädigen und zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Halten Sie mit Kerzen und anderen offenen Flammen genügend Abstand zu den Klimageräten.
- Stellen Sie keine Wasserbehälter auf die Klimageräte.
- Nehmen Sie Einstellungen am Klimagerät nicht mit nassen oder feuchten Händen vor, da Sie sonst einen elektrischen Schlag bekommen könnten.
- Die Klimageräte sind zur Kühlung von Lebensmitteln und Getränken nicht geeignet.
- Bei Reparaturen ist die Spannungsversorgung abzuschalten und dies zu prüfen. Sichern Sie die Anlage gegen fremdes Wiedereinschalten. Arbeiten dürfen ausdrücklich nur von Fachkräften ausgeführt werden!
- Wird die Anlage für längere Zeit nicht genutzt, so sollte die Spannungsversorgung unterbrochen werden.



2 Nutzungshinweise

Überprüfung vor Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, daß die Anlage geerdet ist.
- Stellen Sie sicher, daß die Luftfilter installiert sind.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung mindestens 12 Stunden vor der Inbetriebnahme ein.
- Das Außengerät hat eine Verzögerung von 3 Minuten, nachdem das Gerät gestartet wurde. Dieselbe Zeit wird benötigt, wenn die Betriebsart gewechselt wird.

Hinweise zum Heizbetrieb

- Erwärmte Luft tritt erst nach circa 3 bis 5 Minuten verspätet aus. Sobald der Wärmetauscher der Innengeräte erwärmt ist, wird erwärmte Luft austreten.
- Im Heizbetrieb absorbiert das Außengerät Wärme und transportiert diese zu den Innengeräten. Dadurch kommt es nach dem Start der Anlage im Heizmodus zum Abkühlen der Luft am Außengerät.
- Im Heizmodus kommt es zur Bereifung des Wärmetauschers im Außengerät. Daher wird eine automatische Abtauung durchgeführt.
- Während der Abtauphase stoppen die Ventilatoren in den Außen- und Innengeräten.
- Bei sinkender Außentemperatur reduziert sich die Leistung des Außengerätes. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen ist eventuell eine Zusatzheizung erforderlich.

Spannungsausfall

- Bei einem Spannungsausfall werden alle Operationen gestoppt.
- Wenn die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist, gibt das Gerätedisplay einen Signalton ab, die Temperatur-LED leuchtet und das Gerät startet automatisch.

Achtung!

- Stellen Sie sicher, daß der Luftfilter installiert ist. Der Wärmetauscher würde sonst zu stark verschmutzen oder Kondensatwasser könnte austreten.
- Während des Betriebes der Anlage die Spannungsversorgung nicht unterbrechen. Zum Ein- und Ausschalten sollten die Fernbedienungen genutzt werden.
- Stellen Sie TV- und Radiogeräte mindestens 1 Meter entfernt von dem Innengerät auf, da es sonst zu Signalstörungen kommen könnte.
- Die Luftfilter sind regelmäßig zu reinigen, da sonst die Kühl-/Heizleistung reduziert wird.
- Türen und Fenster sind während des Betriebes der Klimaanlage geschlossen zu halten.
- Der klimatisierte Raum sollte weder unterkühlt noch überheizt werden. Speziell bei Kindern, älteren oder behinderten Menschen müssen die Temperaturen einen angemessenen Rahmen einhalten.
- Stellen Sie sich nicht für längere Zeit direkt in den kühlen Luftstrom, da dies negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben könnte.
- Stellen Sie TV- und Radiogeräte mindestens 1 Meter entfernt von dem Innengerät auf, da es sonst zu Signalstörungen kommen könnte.
- Die Luftfilter sind regelmäßig zu reinigen, da sonst die Kühl-/Heizleistung reduziert wird.
- Türen und Fenster sind während des Betriebes der Klimaanlage geschlossen zu halten.
- Der klimatisierte Raum sollte weder unterkühlt noch überheizt werden. Speziell bei Kindern, älteren oder behinderten Menschen müssen die Temperaturen einen angemessenen Rahmen einhalten.
- Stellen Sie sich nicht für längere Zeit direkt in den kühlen Luftstrom, da dies negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben könnte.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

- Um die Klimaanlage korrekt zu betreiben, sollten folgende Temperaturen eingehalten werden. Wird die Anlage außerhalb dieser Temperaturgrenzen betrieben, erlischt die Garantie, da das Gerät beschädigt werden kann.

Kühlmodus	Außentemperatur	18° C bis 43°C
	Standart-Gerät	18° C bis 43°C
	EDV-Line	-10°C bis 43°C
	Innentemperatur	21° C bis 31°C
	Innenfeuchte	weniger als 80%

Heizmodus	Außentemperatur	-7° C bis 24° C
	Innentemperatur	16° C bis 27° C

Entfeuchtungsmodus	Außentemperatur	18° C bis 43° C
	Innentemperatur	18° C bis 32° C

- Wenn die Raumfeuchte oberhalb 80% liegt, kann es zur Kondensation an der Geräteoberfläche kommen.
- Um im Aufenthaltsbereich die gewünschten Temperaturen einzuhalten, sollten Sie die Luftleitlamellen im Luftaustritt justieren.

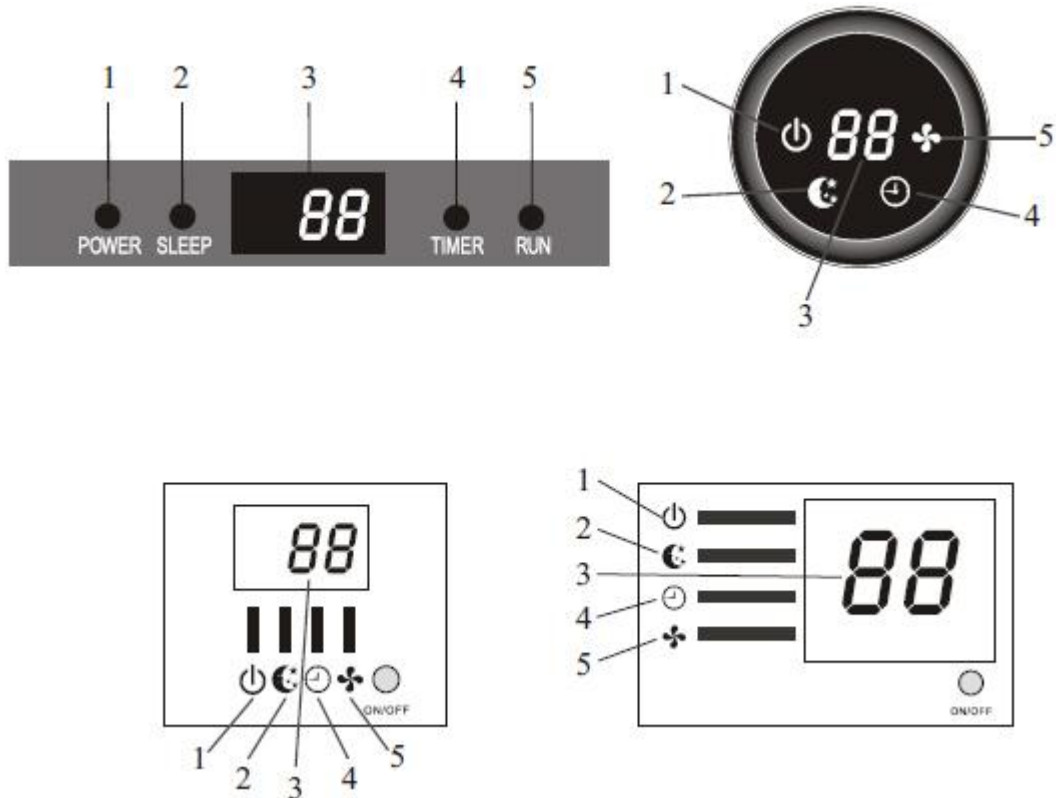
3 Bedienung des Gerätes

Bitte beachten Sie die folgenden Bedienungsanweisungen um einen komfortablen und energiesparenden Betrieb im Kühl- und Heizmodus sicherzustellen.

3.1 Gerätedisplay



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher



- | | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | POWER | Diese LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. |
| 2 | SLEEP | Diese LED leuchtet, wenn sich das Gerät im SLEEP-Modus befindet. |
| 3 | Temperaturanzeige | Falls vorhanden, wird hier die Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt. |
| 4 | TIMER-LED | Diese LED leuchtet, wenn ein Zeitprogramm (Timer) programmiert wurde. |
| 5 | RUN-LED | Diese LED leuchtet, wenn das Gerät arbeitet. |

3.2 Manueller Betrieb (Option)

Der manuelle Betrieb kann kurzzeitig verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht auffindbar ist oder die Batterien der Fernbedienung ersetzt werden müssen.

Der Taster, welcher den manuellen Betrieb startet, hat drei Funktionen in folgender Reihenfolge hinterlegt:

AUTO - COOL - OFF

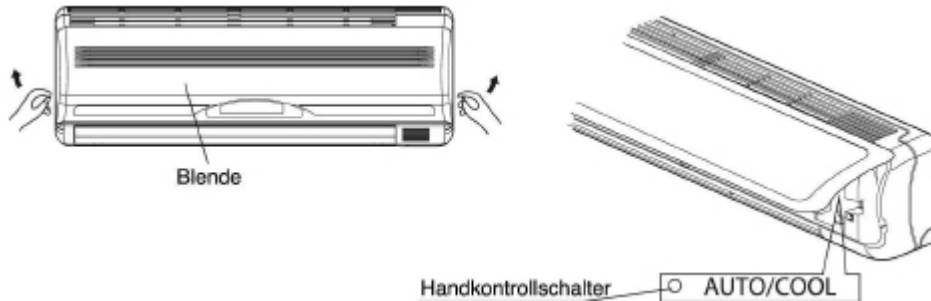
Durch entsprechend häufiges Drücken des Tasters wird die jeweilige Funktion angewählt.

Einstellen des manuellen Betriebes:

- Der Taster befindet sich unterhalb der Frontblende.
- Öffnen Sie die Frontblende bis diese einrastet.
- Drücken Sie den Taster. Zum Einstellen der gewünschten Operation muß das Drücken entsprechend häufig wiederholt werden.
- Schließen Sie die Frontblende wieder fest.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher



3.3 Einstellung der Luftleitlamellen

Die Einstellung der Luftleitlamellen hat große Auswirkungen auf das Wohlbefinden im klimatisierten Raum. Daher sollte diese Einstellung sehr sorgfältig durchgeführt werden.

Die Einstellung der horizontalen Luftleitlamellen muß manuell erfolgen. Dazu bewegen Sie die Lamellen vorsichtig in die gewünschte Position.

Die Einstellung der vertikalen Luftleitlamellen erfolgt zunächst automatisch, entsprechend der gewählten Betriebsart. Die Einstellung kann sowohl in den SWING-Modus, als auch in eine gewünschte Position geändert werden.

Den SWING-Modus aktivieren Sie durch Drücken der Taste "Swing" auf der Fernbedienung. Die gewünschte Position der vertikalen Luftleitlamelle kann durch Drücken der Taste "Air Direction" erfolgen. Die Taste muß solange gedrückt werden, bis die gewünschte Position erreicht wurde.

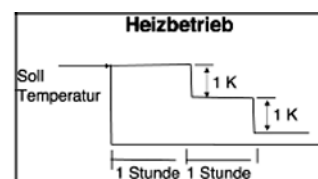
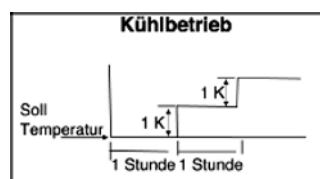
Diese Einstellungen können nur während des Betriebes des Gerätes vorgenommen werden.

Beim Ausschalten des Gerätes werden die vertikalen Luftleitlamellen verschlossen.

3.4 Hinweise zu den Betriebsarten

Energiesparfunktion - "Sleep"

Diese Funktion ist während der Betriebsarten Kühlen und Heizen anwählbar. Dabei wird die Soll-Temperatur verschoben. Beim Kühlbetrieb wird die Soll-Temperatur eine Stunde nach Aktivierung der Energiesparfunktion und nach der zweiten Stunde um 1 K angehoben. Beim Heizbetrieb wird die Soll-Temperatur jeweils in der ersten und in der zweiten Stunde um 1 K abgesenkt. Die Ventilatorgeschwindigkeit wird automatisch angepaßt.



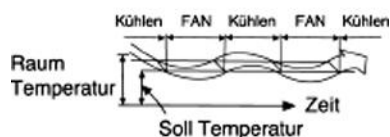
Entfeuchtungsfunktion - "Dry"

Während der Funktion "Entfeuchtung" wird die Luftfeuchtigkeit der Raumluft reduziert. Die Betriebsparameter werden abhängig von der Soll-Temperatur und der Raumtemperatur automatisch gewählt. Die Ventilatoren werden auf der kleinsten Stufe "SLOW" betrieben. Bei der Funktion "Entfeuchtung" wird zwischen der Kühlfunktion und Ventilatorbetrieb gewechselt. Dadurch ändert sich die Raumtemperatur in einem Regelungsband.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

Entfeuchtungsbetrieb



4 Infrarotfernbedienung

4.1 Eigenschaften

Modell	R51M
Spannungsversorgung	3,0 V (2x AAA Alkaline Batterie)
Niedrigste Spannung	2,0 V
Umgebungstemperatur	-5° C bis 60° C
Übertragungsentfernung	8 m

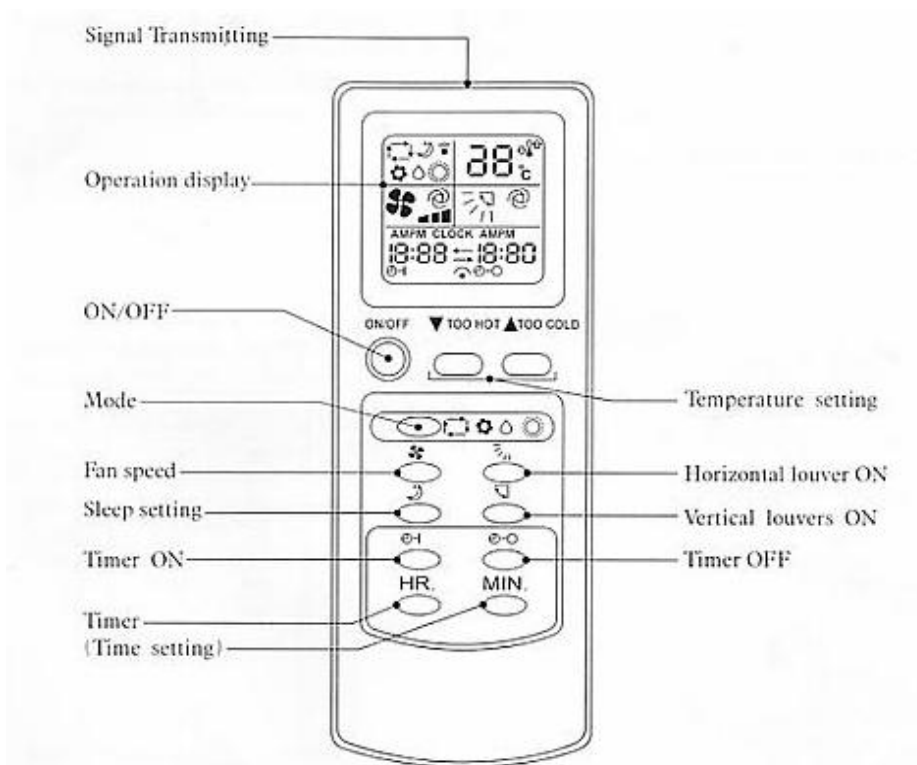
Beachten Sie bitte, daß die Batterien polungsrichtig eingesetzt werden. Zum Einsetzen der Batterien entfernen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung. Um die Lebenszeit der Batterien zu verlängern, sollten diese bei längerem Nichtbenutzen der Anlage aus der Fernbedienung entnommen werden.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

4.3 Tastaturbelegung

"Too warm"	Temperaturwahl-tasten: Einstellung der gewünschten Temperatur (kälter stellen)
"Too cold"	Temperaturwahl-tasten: Einstellung der gewünschten Temperatur (wärmer stellen)
"Mode"	Die Einstellung der Betriebsart Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Umluft
"Vertical Louver"	Swing-Taste: Start des Swing-Modus der Luftleitlamelle
"Horizon. Louver"	Fixieren der Luftleitlamelle
"Fan Speed"	Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit (AUTO, LOW, MED, HIGH)
"On / Off"	Ein- und Ausschalten des Gerätes
"Sleep"	Energiespartaste
"Timer on"	Einstellung der Timer-on-Zeiten
"Timer off"	Einstellung der Timer-off-Zeiten
"Timer"	Timer - Einstellung
"Operating Display"	Anzeige der Betriebsarten und Zustände





Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

4.3 Beschreibung der Funktionen

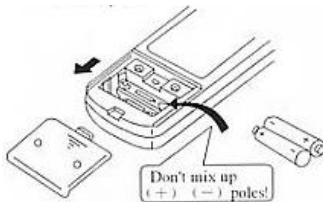
Betriebsarten "COOL", "HEAT" und "FAN"

- Wählen Sie durch Drücken der Betriebsartenwahltaste (Mode) die gewünschte Betriebsart aus.
- Stellen Sie mit den Temperaturwahltasten die gewünschte Raumtemperatur ein. Empfohlen werden Temperaturen über 21° C für den Kühlbetrieb und Temperaturen unter 28° C für den Heizbetrieb.
- Stellen Sie die gewünschte Ventilatorgeschwindigkeit ein.
- Starten Sie die Anlage durch Drücken der Taste ON/OFF.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF, um das Gerät auszuschalten.

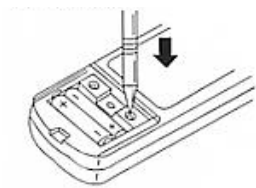
Wird die Anlage im Ventilatorbetrieb (nur Ventilator) gestartet, kann keine Regelung der Raumtemperatur erfolgen.

Einstellen der Uhrzeit

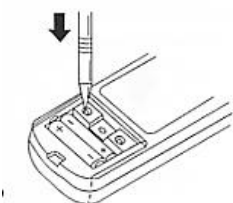
1. Entfernen Sie die Abdeckung und legen die Batterien AAA ein. Achten Sie auf die richtige Position!



2. Drücken Sie "RESET"



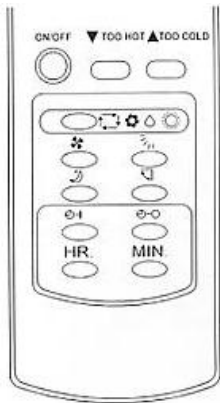
3. Drücken Sie "CLOCK"



4. Einstellen der Zeit mit den Tasten "HR" und "MIN"

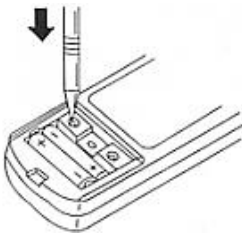


Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher



- * Drücken der Taste "HR" verändert die Zeit um 1 Stunde
- * Drücken der Taste "MIN" verändert die Zeit um 1 Minute

5. Drücken Sie erneut "CLOCK" um die Zeit zu speichern und befestigen die Batterieabdeckung



Betriebsart mit Timerfunktion "Timer"

- Bei dem eingebauten Timer handelt es sich nicht um einen Echtzeitimer, sondern um einen relativen Timer. Es wird eingestellt, in wieviel Stunden das Gerät gestartet oder gestoppt werden soll.

Einstellung der Startzeit

1. Während des laufenden Betriebes drücken Sie die Taste "CLOCK" um den Timer einzustellen.
2. Stellen Sie die Startzeit mit den Tasten "HR" und "MIN" ein. Drücken der Taste "HR" verändert die Startzeit um 1 Stunde; Drücken der Taste "MIN" verändert die Startzeit um jeweils 10min.
3. Erneutes Drücken der Taste "CLOCK" um den Start-Timer zu deaktivieren.

Einstellung der Stoppzeit

1. While the unit is in operation, press "CLOCK" um den Timer einzustellen.
2. Stellen Sie die Stoppzeit mit den Tasten "HR" und "MIN" ein. Drücken der Taste "HR" verändert die Stoppzeit um 1 Stunde; Drücken der Taste "MIN" verändert die Stoppzeit um jeweils 10min.
3. Erneutes Drücken der Taste "CLOCK" um den Stopp-Timer zu deaktivieren..

Betriebsart "DRY"

- Um die Luftfeuchtigkeit in einem Raum zu reduzieren, muß mit der Betriebsartenwahltaste der Modus Entfeuchtung ("DRY") ausgewählt werden.
- Starten Sie die Anlage durch Drücken der Taste ON/OFF.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um das Gerät auszuschalten.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

4.4 Hinweise zur Infrarotfernbedienung

- Zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger am Innengerät dürfen sich keine Gegenstände befinden, da sonst keine Signalübertragung stattfinden kann.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Flüssigkeiten.
- Setzen Sie die Fernbedienung nicht hohen Temperaturen und/oder Strahlung aus.
- Bewahren Sie die Fernbedienung entfernt von Geräten auf, welche elektromagnetische Störungen hervorrufen könnten.

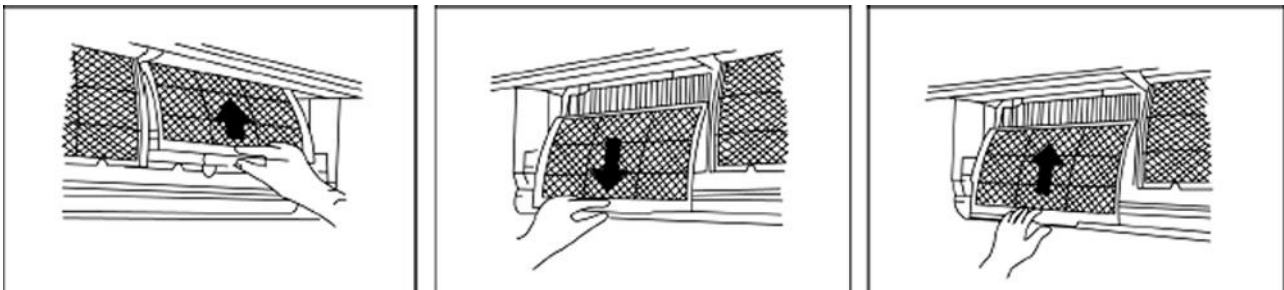
5 Wartung

- Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen der Geräte oder der Reinigung der Filter und des Gehäuses ist die Spannungsversorgung mit dem Hauptschalter zu unterbrechen.
- Das Wasser zur Reinigung der Filter und Blenden darf nicht wärmer als 50° C sein.

Filterreinigung

Der Luftfilter schützt das Gerät vor dem Eindringen von Schmutz oder anderen Partikeln. Wenn der Filter verstopft ist, nimmt die Leistung der Geräte stark ab. Deshalb sollten die Luftfilter regelmäßig gereinigt werden. Während der Hauptnutzungsphase der Anlage ist eine Reinigung alle zwei Wochen anzustreben.

- Ist am Installationsort des Gerätes viel Schmutz und Staub vorhanden, verkürzen sich die Reinigungsintervalle.
 - Sollte der Filter zu stark verschmutzt sein, ist dieser auszutauschen.
- 1) Entnehmen des Luftfilters:
Öffnen Sie die Frontblende bis diese einrastet. Heben Sie den Luftfilter aus der unteren Raste und ziehen Sie ihn dann heraus.
 - 2) Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger oder klarem Wasser (max 50° C). Bei stärkerer Verschmutzung kann eine weiche Bürste und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Zur Trocknung sollte der Filter an einem kühlen Platz (keine Sonne, kein Feuer, kein Fön) gelagert werden.
-Luft Eintrittsseite nach oben gerichtet bei Reinigung mit Staubsauger
-Luft Eintrittsseite nach unten gerichtet bei Reinigung mit Wasser
 - 3) Installieren Sie den Filter wieder.
 - 4) Schließen Sie das Luftereinlaßgitter und verriegeln Sie es.



Reinigung des Luftaustritts und der Blende

- Benutzen Sie ein sauberes, trockenes Tuch zum Abwischen der Gehäuseteile und der Luftleitlamellen.
- Bei starker Verschmutzung kann klares Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel genutzt werden.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

Vorsichtsmaßnahmen

- Benutzen Sie kein Benzin, keine Verdünnung, keine Politur oder ähnliche Lösungsmittel zur Reinigung der Oberfläche, da diese die Oberfläche beschädigen oder zur Verformung führen könnten.
- Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie kein Wasser in das Geräteinnere fließen lassen.
- Äußerste Sorgfalt ist bei der Reinigung der Luftleitlamellen anzuwenden.
- Eine Klimaanlage ohne Luftfilter kann den Staub nicht aus der Raumluft filtern, wodurch Störungen durch Ansammlungen von Staub entstehen können.

Wartungsarbeiten am Außengerät

- Achtung, es besteht Verletzungsgefahr! Aufgrund der scharfkantigen Lüfterflügel und der geringen Temperaturen in der Rohrleitung kann es bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen kommen.
- Überprüfen Sie den Luftaustritt und den Lufteintritt regelmäßig um sicherzustellen, daß diese nicht durch Ruß oder Schmutz verstopft werden.
- Außerdem sollten Sie den Wärmetauscher regelmäßig auf Verschmutzungen überprüfen, da eine Verschmutzung einen schlechteren Wärmeübergang hervorruft und zu einem erhöhten Energieverbrauch führt.

Nichtbenutzung für längere Zeit

- Vor dem Abschalten für einen längeren Zeitraum sollten die Innengeräte im Ventilatormodus betrieben werden. Dadurch werden die Oberflächen getrocknet.
- Schalten Sie die Anlage über die ON/OFF Taste der Fernbedienung aus und schalten Sie danach die Spannungsversorgung ab.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Infrarotfernbedienung, da diese sonst unnötig Leistung verlieren.

Wiederbenutzung nach längerer Stillstandzeit

- Stellen Sie sicher, daß die Luftein- und Luftauslässe der Innen- und Außengeräte nicht blockiert sind.
- Überprüfen Sie, daß die Kabel der Spannungsversorgung und die Erdung nicht beschädigt sind.
- Reinigen Sie die Luftfilter, setzen Sie diese wieder korrekt ein und verschließen Sie die Luftansauggitter.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung ein. Beachten Sie dabei, daß die Spannungsversorgung 12 Stunden vor Inbetriebnahme eingeschaltet sein muß.
- Starten Sie nach Ablauf der 12 Stunden die Anlage in dem gewünschten Modus und schalten Sie die Anlage mit der ON/OFF Taste der Fernbedienung ein.

6 Fehlerbehebung

Sollte trotz sorgfältiger Wartung und Pflege ihre Klimaanlage nicht zu ihrer Zufriedenheit arbeiten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, bevor Sie sich an ihr Serviceunternehmen wenden.

Normale Eigenschaften

Die folgenden Ereignisse können während des normalen Betriebes vorkommen:

- 1) Kompressor-Schutz: Der Kompressor kann nach dem Ausschalten ca. 3 Minuten nicht gestartet werden.
- 2) Austritt kalter Luft: Das Gerät ist so gestaltet, daß während des Heizbetriebes kalte Luft austreten kann. Kalte Luft könnte während der Abtauung und kurz nach dem Start des Heizbetriebes entstehen.
- 3) Abtauung: Die Ventilatoren stoppen während des Abtaubetriebes. Reif kann sich während des Betriebes am Außengerät (beim Heizen) und am Innengerät (beim Kühlen) bilden. Das Gerät stoppt automatisch den Betrieb, um eine Abtauung durchzuführen. Die Abtauzeiten können zwischen 4 und 10 Minuten betragen.
- 4) Weißer Nebel tritt aus dem Innengerät aus: Dieser Nebel hat seinen Grund in einer hohen Temperaturdifferenz zwischen Luftein- und Luftaustritt und einer hohen Umgebungsluftfeuchte im Kühlbetrieb. Der Nebel kann entstehen, wenn das Gerät nach einer Abtauung im Heizbetrieb startet.



Klimaanlagen - Wärmepumpen - Plattenwärmetauscher

- 5) Geräusche des Gerätes: Ein Zischen kann hörbar sein, wenn der Kompressor stoppt. Dieses Geräusch entsteht durch strömendes Kältemittel.
Ein Quietschen ist hörbar, wenn es zur Ausdehnung der Plastikteile durch Wärme oder Kälte kommt.
Geräusche können bei der ersten Einstellung der Luftleitlamellen entstehen, wenn diese in die Originalposition fahren.
- 6) Staub wird aus dem Innengerät geblasen: Staub kann austreten, wenn das Innengerät für lange Zeit nicht genutzt wurde oder bei der ersten Inbetriebnahme.
- 7) Gerüche treten aus: Gerüche werden vom Innengerät durch die durchströmende Luft absorbiert und wieder abgegeben. Dies sind z.B. Gerüche der Möbel, der Wände oder von Rauch.
- 8) Nur Ventilatorbetrieb: Das Gerät wechselt automatisch in den Ventilatorbetriebsmodus, wenn die eingestellte Soll-Temperatur erreicht wurde (Verdichter wird abgeschaltet)
- 9) Feuchtigkeit: Feuchtigkeit kann sich auf dem Innengerät bilden, wenn die Umgebungsluftfeuchte sehr hoch ist. Sollte dies der Fall sein, sollte das Gerät mit hoher Ventilatorstufe betrieben werden.

Wenn die Klimaanlage von einem der folgenden Fehler betroffen ist, unterbrechen Sie bitte umgehend die Spannungsversorgung und kontaktieren Sie ihr Serviceunternehmen.

- Keine Reaktion nach Betätigen der ON/OFF Taste
- Die Betriebs-LED blinkt sehr schnell
- Regelmäßiges Auslösen der Sicherung oder des FI-Schutzschalters
- Gegenstände sind in das Innere gefallen oder Wasser drang in das Innere ein
- Die Fernbedienung arbeitet nicht oder unnormal
- Andere, hier nicht aufgeführte, Fehler

Probleme	mögliche Ursachen
Gerät arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Spannungsversorgung ist unterbrochen - Die Sicherung hat ausgelöst - Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht - Der Timer hat die Ausschaltzeit erreicht
Ungenügende Kühlung Ungenügende Heizung	<ul style="list-style-type: none"> - Der Luftaustritt oder Lufteintritt des Innen- oder Außengerätes sind blockiert - Türen und/oder Fenster sind geöffnet - Der Luftfilter ist verschmutzt - Die Luftleitlamellen sind falsch angeordnet - Das Gerät arbeitet im Modus Ventilator oder der Ventilator arbeitet auf der kleinsten Stufe - Die Soll-Temperatur ist erreicht - Die Soll-Temperatur liegt in einem unzulässigen Bereich - Der Kompressor befindet sich im Schutzintervall (3 Minuten)